

Beschluß(Resolutions)antrag

*Zugleich*

der ÖVP-Abgeordneten Johannes Prochaska und Dkfm. Hilde Schilling, eingebracht in der Sitzung des Wiener Landtages am 26. April 1985, betreffend Verfassung einer leicht verständlichen Broschüre über den Inhalt des neuen Wiener Jugendschutzgesetzes.

Das neue Wiener Jugendschutzgesetz ist sowohl für Jugendliche als auch für Eltern in Gesetzesform schwer lesbar und schwer verständlich. Es wäre daher sinnvoll und notwendig, den Inhalt dieses Gesetzes in Form einer leicht lesbaren und leicht verständlichen Broschüre aufzubereiten wie dies z.B. in Niederösterreich der Fall ist. Diese Broschüre sollte dann in geeigneter Form dem Adressatenkreis, an den sich dieses Gesetz richtet, zur Verfügung gestellt werden.

Die gefertigten ÖVP-Abgeordneten stellen daher gemäß § 36 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Wiener Landtag folgenden

Beschlußantrag:

Der Wiener Landtag wolle beschließen:

"Der Inhalt des neuen Wiener Jugendschutzgesetzes ist in Form einer leicht verständlichen Broschüre zusammenzufassen und dem Adressatenkreis dieses Gesetzes entsprechend zugänglich zu machen."

In formeller Hinsicht beantragen wir die Zuweisung dieses Antrages an die Frau amtsführende Stadtrat für "Bildung, Jugend und Familie".

Stadtrat für Bildung, Jugend und Familie  
Wien  
26. APR. 1985  
483/1A

*[Handwritten signatures and initials]*  
Schilling  
Stadtrat R.